

Die Besoldung der Soldaten in aufsteigenden Gehältern nach der Bundesbesoldungsordnung A (BBesO A/Soldaten)

Dienstgrade	Besoldungsgruppe (BesGr)	Grundgehalt Monatsbeträge in Euro								das Grundgehalt ergänzende Zulagen (Monatsbeträge in Euro)
		Stufe 1	Stufe 2 nach 2 Jahren in Stufe 1 ab Vollendung des 21. Lebens- jahres	Stufe 3 nach 2 Jahren und 3 Monaten in Stufe 2	Stufe 4 nach 3 Jahren in Stufe 3	Stufe 5 nach 4 Jahren in Stufe 4	Stufe 6 nach 5 Jahren in Stufe 4	Stufe 7 nach 5 Jahren in Stufe 6	Stufe 8 nach 5 Jahren in Stufe 7	Amtszulagen
Schütze, Flieger, Matrose Gefreiter	A 3	1.735,00	1.776,00	1.817,00	1.850,00	1.883,00	1.916,00	1.949,00	1.982,00	Gefreiter: 30,96
Obergreifer Hauptgreifer	A 4	1.773,00	1.822,00	1.871,00	1.910,00	1.949,00	1.988,00	2.027,00	2.063,00	Hauptgreifer: 6,67
Stabsgreifer Oberstabsgreifer	A 5	1.787,00	1.848,00	1.897,00	1.945,00	1.993,00	2.042,00	2.090,00	2.137,00	Oberstabsgreifer: 33,23
Unteroffizier Maat	A 5*	1.804,79	1.865,79	1.914,79	1.962,79	2.010,79	2.059,79	2.107,79	2.154,79	
Stabsunteroffizier Obermaat	A 6*	1.844,79	1.915,79	1.987,79	2.042,79	2.099,79	2.154,79	2.215,79	2.268,79	
Stabsunteroffizier Obermaat Feldwebel Bootsmann Fähnrich, - zur See Oberfeldwebel Oberbootsmann	A 7	1.922,00	1.985,00	2.068,00	2.153,00	2.236,00	2.320,00	2.383,00	2.446,00	Oberfeldwebel / Oberbootsmann: 41,27
Stufen ab Erreichen der Besoldungsgruppe A 8		Stufe 1	Stufe 2 nach 3 Jahren in Stufe 1 ab Vollendung des 21. Lebens- jahres	Stufe 3 nach 3Jahren und 3 Monaten in Stufe 2	Stufe 4 nach 4 Jahren in Stufe 3	Stufe 5 nach 4 Jahren in Stufe 4	Stufe 6 nach 5 Jahren in Stufe 4	Stufe 7 nach 5 Jahren in Stufe 6	Stufe 8 nach 5 Jahren in Stufe 7	
Hauptfeldwebel Hauptbootsmann Oberfähnrich, - zur See	A 8	2.038,00	2.114,00	2.221,00	2.329,00	2.437,00	2.512,00	2.588,00	2.663,00	für alle Dienstgrade in A 8: 53,18
Stabsfeldwebel Stabsbootsmann Oberstabsfeldwebel Oberstabsbootsmann	A 9	2.206,00	2.281,00	2.399,00	2.519,00	2.637,00	2.717,00	2.798,00	2.877,00	Oberstabsfeldwebel / Oberstabsbootsmann: 247,42
Leutnant, - zur See	A 9*	2.213,76	2.288,76	2.406,76	2.526,76	2.644,76	2.724,76	2.805,76	2.884,76	
Oberleutnant, - zur See	A 10*	2.374,76	2.477,76	2.626,76	2.774,76	2.922,76	3.025,76	3.128,76	3.231,76	
Hauptmann Kapitänleutnant	A 11	2.717,00	2.870,00	3.022,00	3.175,00	3.280,00	3.385,00	3.490,00	3.595,00	
Hauptmann Kapitänleutnant	A 12	2.913,00	3.094,00	3.276,00	3.457,00	3.583,00	3.707,00	3.832,00	3.959,00	
Stabshauptmann Stabskapitänleutnant Major Korvettenkapitän Stabsarzt, -apotheker, -veterinär	A 13	3.416,00	3.586,00	3.755,00	3.925,00	4.042,00	4.160,00	4.277,00	4.392,00	
Oberstleutnant Fregattenkapitän Oberstabsarzt, apotheker, -veterinär	A 14	3.513,00	3.732,00	3.952,00	4.171,00	4.322,00	4.474,00	4.625,00	4.777,00	
Oberstleutnant Fregattenkapitän Oberfeldarzt, -apotheker, -veterinär Flotillenarzt, -apotheker	A 15	4.294,00	4.492,00	4.643,00	4.794,00	4.945,00	5.095,00	5.245,00	5.394,00	
Oberst Kapitän zur See Oberstarzt, -apotheker, - veterinär Flottenarzt, -apotheker	A 16	4.737,00	4.967,00	5.141,00	5.315,00	5.488,00	5.663,00	5.837,00	6.009,00	

Gültig ab 1. Juli 2009

Hinweis:

In den mit * gekennzeichneten Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10 sind die für die jeweiligen Dienstgrade geltenden Erhöhungsbeträge eingerechnet.

Bei ledigen Soldaten, die auf Grund dienstlicher Verpflichtung in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen, werden
in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 8 98,76 Euro
in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 104,85 Euro auf das Grundgehalt angerechnet (§ 39 Abs. 2 BBesG).

Daneben erhalten die Soldaten einen Familienzuschlag in Abhängigkeit ihrer Familienverhältnisse.
Dieser beträgt für den Ehegatten in den BesGr A 2 bis A 8: 108,92 Euro ab BesGr A 9: 114,38 Euro.
Für jedes berücksichtigungsfähige Kind wird einheitlich für alle BesGr ein Betrag von 97,83 Euro, ab dem dritten Kind jeweils in Höhe von 304,81 Euro gewährt.
Sind beide Ehegatten im öffentlichen Dienst mit Anspruch auf Familienzuschlag oder eine gleichartige Leistung beschäftigt, bestehen Sonderregelungen.
Diese stellen sicher, dass ein Anspruch auf Familienzuschlag insgesamt auf die Höhe der oben bezeichneten Leistungen begrenzt ist.

Ferner kann je nach Funktion oder Dienstgestaltung ein Anspruch auf eine Stellen- oder Erschwerniszulage entstehen.

Zusammengestellt nach den Anlagen 1 zu Artikel 2 Nr. 65 DNeuG, Anlage 4 zu Artikel 2 Nr. 66 DNeuG und Anlage 5 zu Artikel 2 Nr. 69a DNeuG (DNeuG: BGBl. 2009, S. 160) durch Jürgen Mangerich, DiplVerwWirt (FH)

Ohne Gewähr. Die rechtlich verbindlichen Angaben ergeben sich ausschließlich aus der jeweiligen Bekanntmachung im Bundesgesetzblatt.

Die ab 1. Juli 2009 geltende Neufassung des Bundesbesoldungsgesetzes auf der Grundlage des Dienstrechtsneurechtsgesetzes wurde am 25. Juni 2009 im BGBl. Teil I S. 1434 bekannt gemacht.

Die Besoldung der Bundesbeamten in aufsteigenden Gehältern nach der Bundesbesoldungsordnung A (BBesO A/Beamte)

Amtsbezeichnungen (Beispiele)	Besoldungsgruppe (BesGr)	Grundgehalt Monatsbeträge in Euro								das Grundgehalt ergänzende Zulagen (Monatsbeträge in Euro)
		Stufe 1	Stufe 2 nach 2 Jahren in Stufe 1	Stufe 3 nach 3 Jahren in Stufe 2	Stufe 4 nach 3 Jahren in Stufe 3	Stufe 5 nach 3 Jahren in Stufe 4	Stufe 6 nach 4 Jahren in Stufe 4 im einfachen Dienst nach 3 Jahren	Stufe 7 nach 4 Jahren in Stufe 6 im einfachen Dienst nach 3 Jahren	Stufe 8 nach 4 Jahren in Stufe 7 im einfachen Dienst nach 3 Jahren	Amtszulagen
Oberamtsgehilfe	A 2	1.668,00	1.707,00	1.747,00	1.777,00	1.808,00	1.839,00	1.870,00	1.901,00	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1.735,00	1.776,00	1.817,00	1.850,00	1.883,00	1.916,00	1.949,00	1.982,00	
Amtsmeister	A 4	1.773,00	1.822,00	1.871,00	1.910,00	1.949,00	1.988,00	2.027,00	2.063,00	
Oberamtsmeister	A 5	1.787,00	1.848,00	1.897,00	1.945,00	1.993,00	2.042,00	2.090,00	2.137,00	
Oberamtsmeister	A 6	1.827,00	1.898,00	1.970,00	2.025,00	2.082,00	2.137,00	2.198,00	2.251,00	
Sekretär	A 6*	1.844,79	1.915,79	1.987,79	2.042,79	2.099,79	2.154,79	2.215,79	2.268,79	
Obersekretär Brandmeister Polizeimeister	A 7	1.922,00	1.985,00	2.068,00	2.153,00	2.236,00	2.320,00	2.383,00	2.446,00	
Hauptsekretär Oberbrandmeister Polizeiobermeister	A 8	2.038,00	2.114,00	2.221,00	2.329,00	2.437,00	2.512,00	2.588,00	2.663,00	
Amtsinspektor Hauptbrandmeister Polizeihauptmeister	A 9	2.206,00	2.281,00	2.399,00	2.519,00	2.637,00	2.717,00	2.798,00	2.877,00	für herausgehobene Funktionen bis zu 30 v.H. der Stellen für Amtsinspektoren: 247,42
Inspektor Polizeikommissar	A 9*	2.213,76	2.288,76	2.406,76	2.526,76	2.644,76	2.724,76	2.805,76	2.884,76	
Oberinspektor Polizeioberkommissar	A 10*	2.374,76	2.477,76	2.626,76	2.774,76	2.922,76	3.025,76	3.128,76	3.231,76	
Amtmann Polizeihauptkommissar	A 11	2.717,00	2.870,00	3.022,00	3.175,00	3.280,00	3.385,00	3.490,00	3.595,00	
Amtsrat Polizeihauptkommissar	A 12	2.913,00	3.094,00	3.276,00	3.457,00	3.583,00	3.707,00	3.832,00	3.959,00	
Oberamtsrat Erster Polizeihauptkommissar Rat Fachschuloberlehrer im Bundesdienst Studienrat im höheren Dienst des Bundes	A 13	3.416,00	3.586,00	3.755,00	3.925,00	4.042,00	4.160,00	4.277,00	4.392,00	für herausgehobene Funktionen bis zu 30 v.H. der Stellen für Technische Oberamtsräte: 251,45
Oberrat Oberstudienrat im höheren Dienst des Bundes	A 14	3.513,00	3.732,00	3.952,00	4.171,00	4.322,00	4.474,00	4.625,00	4.777,00	
Direktor Studiendirektor im höheren Dienst des Bundes	A 15	4.294,00	4.492,00	4.643,00	4.794,00	4.945,00	5.095,00	5.245,00	5.394,00	
Leitender Direktor Kanzler einer UniBw soweit nicht in BesGr W	A 16	4.737,00	4.967,00	5.141,00	5.315,00	5.488,00	5.663,00	5.837,00	6.009,00	

Gültig ab 1. Juli 2009

Hinweis:

In den mit * gekennzeichneten Besoldungsgruppen A 6 und A 9 sind die für die jeweiligen Ämter geltenden Erhöhungsbeträge eingerechnet.

Bei ledigen Beamten, die auf Grund dienstlicher Verpflichtung in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen (z.B. Polizeivollzugsbeamte des Bundes), werden in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 8 98,76 Euro und in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 104,85 Euro auf das Grundgehalt angerechnet (§ 39 Abs. 2 BBesG).

Daneben erhalten die Beamten einen Familienzuschlag in Abhängigkeit ihrer Familienverhältnisse.

Dieser beträgt für den Ehegatten in den BesGr A 2 bis A 8: 108,92 Euro ab BesGr A 9: 114,38 Euro.

Für jedes berücksichtigungsfähige Kind wird einheitlich für alle BesGr ein Betrag von 97,83 Euro, ab dem dritten Kind jeweils in Höhe von 304,81 Euro gewährt.

Sind beide Ehegatten im öffentlichen Dienst mit Anspruch auf Familienzuschlag oder eine gleichartige Leistung beschäftigt, bestehen Sonderregelungen.

Diese stellen sicher, dass ein Anspruch auf Familienzuschlag insgesamt auf die Höhe der oben bezeichneten Leistungen begrenzt ist.

Ferner kann je nach Funktion oder Dienstgestaltung ein Anspruch auf eine Stellen- oder Erschwerniszulage entstehen.

Zusammengestellt nach den Anlagen 1 zu Artikel 2 Nr. 65 DNeuG, Anlage 4 zu Artikel 2 Nr. 66 DNeuG und Anlage 5 zu Artikel 2 Nr. 69a DNeuG (DNeuG: BGBl. 2009, S. 160) durch Jürgen Mangerich, DiplVerwWirt (FH)

Ohne Gewähr. Die rechtlich verbindlichen Angaben ergeben sich ausschließlich aus der jeweiligen Bekanntmachung im Bundesgesetzblatt.

Die ab 1. Juli 2009 geltende Neufassung des Bundesbesoldungsgesetzes auf der Grundlage des Dienstrechtsneurechtsgesetzes wurde am 25. Juni 2009 im BGBl. Teil I S. 1434 bekannt gemacht.

Amtsbezeichnungen und Dienstgrade mit festen Gehältern und ihre Zuordnung zu den Besoldungsgruppen

Beamte	Soldaten		
Amtsbezeichnungen (Beispiele)	Besoldungs- gruppe	Monatsbetrag in Euro	Dienstgrade
Direktor und Professor	B 1	5.394,00	-
Direktor eines Rechtsberaterzentrums der Bundeswehr - als Leiter der Dienststelle Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (z.B. als Projektleiter)	B 2	6.266,00	-
Ministerialrat (Referatsleiter in einem Bundesministerium) Vizepräsident einer Wehrbereichsverwaltung Abteilungsleiter beim MAD-Amt	B 3	6.635,00	Oberst Kapitän zur See Oberstarzt, -apotheker, -veterinär Flottenarzt, -apotheker
Erster Direktor beim AGeoBw -als ständiger Vertreter des Amtschefs Präsident einer Universität der Bundeswehr (soweit nicht in W 3)	B 4	7.021,00	-
Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik Präsident des Bundessprachenamtes Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Leiter eines Projektbereiches)	B 5	7.464,00	-
Ministerialdirigent (Unterabteilungsleiter in einem Bundesministerium) Bundeswehrdisziplinaranwalt	B 6	7.885,00	Brigadegeneral Flottillenadmiral Generalarzt Admiralarzt Generalapotheker
Präsident des Amtes für den Militärischen Abschirmdienst Präsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung	B 7	8.291,00	Generalmajor Konteradmiral Generalstabsarzt Admiralstabsarzt
Präsident des Statistischen Bundesamtes	B 8	8.716,00	-
Ministerialdirektor (Abteilungsleiter in einem Bundesministerium) Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung	B 9	9.243,00	Generalleutnant Vizeadmiral Generaloberstabsarzt Admiraloberstabsarzt
Direktor des Bundesrates	B 10	10.880,00	General* Admiral*
Präsident des Bundesrechnungshofes Staatssekretär	B 11	11.303,00	-

* erhält als Generalinspekteur eine Amtszulage in Höhe von 398,38 Euro

Gültig ab 1. Juli 2009

Hinweis:

Daneben erhalten die Beamten und Soldaten einen Familienzuschlag in Abhängigkeit ihrer Familienverhältnisse.

Dieser beträgt für den Ehegatten 114,38 Euro.

Für jedes berücksichtigungsfähige Kind wird ein Betrag von 97,83 Euro, ab dem dritten Kind jeweils in Höhe von 304,81 Euro gewährt.

Sind beide Ehegatten im öffentlichen Dienst mit Anspruch auf Familienzuschlag oder eine gleichartige Leistung beschäftigt, bestehen Sonderregelungen.

Diese stellen sicher, dass ein Anspruch auf Familienzuschlag insgesamt auf die Höhe der oben bezeichneten Leistungen begrenzt ist.

Ferner kann je nach Funktion oder Dienstgestaltung ein Anspruch auf eine Stellen- oder Erschwerniszulage entstehen.

Zusammengestellt nach den Anlagen 1 zu Artikel 2 Nr. 65 DNeuG, Anlage 4 zu Artikel 2 Nr. 66 DNeuG und Anlage 5 zu Artikel 2 Nr. 69a DNeuG (DNeuG: BGBl. 2009, S. 160)

durch Jürgen Mangerich, DiplVerwWirt (FH)

Ohne Gewähr. Die rechtlich verbindlichen Angaben ergeben sich ausschließlich aus der jeweiligen Bekanntmachung im Bundesgesetzblatt.

Die ab 1. Juli 2009 geltende Neufassung des Bundesbesoldungsgesetzes auf der Grundlage des Dienstrechtsneuordnungsgesetzes wurde am 25. Juni 2009 im BGBl. Teil I S. 1434 bekannt gemacht.